Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 32

Artikel: Im "Affenkasten" in Aarau...

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-469199

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wie geht's?

Frau Knoblauch zur Frau Bünzli: «Wie gohts Ihrem Sohn i de Fremdi?» Frau Bünzli: «Hä, er ist bald dunde, bald dobe!»

Frau Knoblauch: «So uuglich, das tuet mir aber leid!»

Frau Bünzli: «Wüssed Sie, er isch halt Liftboy!» S.G.

Im «Affenkasten» in Aarau ...

Nach einem anstrengenden Arbeitstag mit vielen vergeblichen Besuchen bei zahlreichen unhöflichen Kunden kam der Reisende Peter Weber spät abends ins Hotel und sank todmüde ins Bett. Kaum war er eingeschlafen, da öffnete sich die Tür, und herein trat eine schwankende Gestalt.

«Ach, verzeihen Sie . . . hup», sagte der Angesäuselte, und zog sich wieder zurück.

Nach einer Stunde, als Weber längst eingeschlafen war, öffnete sich die Türe.

«Ach, verzeihen Sie ... hup», sagte der Angesäuselte und zog sich wieder zurück.

Nach abermals einer knappen Stunde, als Weber wiederum sanft schlief, öffnete sich die Türe abermals.

«Zum Donnerwetter, was wollen Sie denn bei mir?»

«Ach, verzeihen Sie ... hup ... haben Sie denn alle Zimmer im Hotel ... hup ... gemietet?» FrieBie



Berliner Strand

Die Berliner haben also den Tagelwurm doch heimjebracht!



Rasier-Diener gefällig?

wozu sich abmühen! Zeit und Klingen vergeuden mit: Abziehen, Auseinandernehmen, Reinigen, Trocknen, und Zusammensetzen Ihres Apparates für Gillette ähnliche Klingen.
Kammerdiener MIKADO vollzieht diese Obliegenheiten elegant und gründlich, Schweizer Patent. Preis Fr. 3.50. Versand gegen Nachnahme — Rückgaberecht innert 10 Tagen garantiert,

MIKADO-VERSAND, Mythenstr, 2, LUZERN



Herrliberg Strandcafé M. Hefti, Tel. 912182

> Ä prächtige Ussicht uf dr See Häsch z'Herrliberg im Strandcafé. Cher y mit gutem Appetit, Wills extra feini Plättli git. Ihr Automobiliste: Halt! Willkumm bi mir und chömmed bald.

Contra-Schmerz

ist Schweizerprodukt und gehört in jedes Schweizerhaus



Veltliner
MISANI
Spezialhaus
CHUR